

Außerordentl. Generalversammlung der Ortskrankenkasse für Textil-Industrie zu Eibenstock

Montag, den 19. Januar 1891, Abends 9 Uhr
im Speisesaal des „Feldschlößchens“.

Tagesordnung: 1) Beschlussfassung wegen der Übernahme einiger Betriebskrankenkassen.

2) Festlegung der Entschädigung für den Kassen- und Rechnungsführer, sowie für den Kassenboten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der stimmberechtigten Kassenmitglieder und der Arbeitgeber wird gebeten.

Wir suchen für unsere Stickstube eine größere Anzahl

Mädchen,
die mit der Nähnadel umzugehen wissen.
C. G. Dörfel Söhne.

Das berühmte, amtlich geprüfte
Mittelhardt-Glöckner'sche
Wund- und Heilsplaster*)
heilt alle Geschwüre, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salzfluss, Krebschäden, Knochenfrak., ichlige Finger, Frostleiden, Brandwunden, Hühneraugen, Hautausschlag, Magenleiden, Gicht, Reizungen u. s. w. schnell und gründlich.

*) Mit der Schutzmarke auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 Pf. (mit Gebrauchs-Anweisung) aus der Fischer'schen Apotheke in Eibenstock, aus den Apotheken in Johanngeorgenstadt, Schönheide, Schwarzenberg, Kirchberg, Bärenwalde, Auerbach, Klingenthal, Markneukirchen, Adorf, Falkenstein, Grünhain, Hartenstein, Reinsdorf, Wildenfels, Zwönitz, Kötzschenbroda, Zschopau, Zwickau, Chemnitz u. dergl. Atteste liegen dafelbst aus.

N.B. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat

Schuhmacher
zu werden, kann sofort oder zu Ostern in die Lehre treten bei
Hermann Mühlig,
Schuhmacher.

Ein oder zwei Stück sehr gut gehende **Tambourirmaschinen** werden billig zu kaufen gesucht. Gefälle Anträge sind zu richten an
Anton Hüber in Neudeck.

Jede Mutter weiß aus Erfahrung, wie wichtig es ist, daß gleich die ersten Anzeichen von Unwohlsein beachtet und bekämpft werden. Sehr oft wird durch rechtzeitiges Eingreifen einer ernsteren Erkrankung vorbeugt. Da die kleine Schrift „Guter Rat“ gerade für solche Fälle erprobte Anleitungen gibt, so sollte sich jede Hausfrau dieselbe von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig kommen lassen. Es genügt eine Postkarte; die Zusendung erfolgt gratis u. franco.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühm. bekannten, allein echten Apoth. Radlauer'schen Hühneraugenmittel (d. i. Salicycollodium) sicher u. schmerzlos beseitigt. Carton 60 Pf. Depot in Eibenstock bei
Apotheker Fischer.

Bei Husten und Heiserkeit, Husten- u. Lungen-Katarrh, Athemnot, Verschleimung u. Krähen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à fl. 60 Pf. Alt-Kreichenau. Th. Budde, Apoth. Allein auch in der Apotheke in Eibenstock.

Richard Hertel,
Vorsitzender.

Leichenkassenverein der Bürstenmacher zu Schönheide.

Die diesjährige Generalversammlung findet Sonntag, den 25. Januar 1891, Nachm. von 3 Uhr an im Gerisch'schen Gasthofe hier statt.

Tagesordnung: 1) Justifikation der Jahresrechnung 1890.

2) Verschiedene Besprechungen.
Schönheide, am 15. Januar 1891.

Franz Eduard Schädlich, Vorsteher.

N.B. Sonntag, den 1. Februar 1891, Nachmittag von 2 Uhr an Aufnahme neuer Mitglieder im vorgenannten Gasthofe.

Einen guten Aufpasser sucht sofort Hermann Walther.

Handwerker-Verein.

Nächsten Montag, den 19. Januar 1891, Abends 8 Uhr:

Haupt-Versammlung im Vereinslokal.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht.
2) Rechnungsablegung und Wahl der betr. Revisoren.
3) Neuwahl der Vorstands- und Ergänzungswahl der Ausschuß-Mitglieder.
4) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Diejenigen Beamten des Bürger-Sterbevereins in Eibenstock, zu deren Legitimation nach § 26 der Statuten die öffentliche Bekanntmachung erforderlich sind:

Herr Ambrosius Hermann Baumann, Vorsteher,
" August Conrad, dessen Stellvertreter,
" Ludwig Gläß, Controleur und Schriftführer,
" Friedrich Flemig, dessen Stellvertreter,
" Ernst Horbach, Ausschußmitglied.

Bürgersterbeverein Eibenstock, den 12. Januar 1891.

Ambrosius Hermann Baumann,
Vorsteher.

Restauration Dönißgrund.

Heute Sonnabend, Sonntag u. Montag:

Bockbierfest u. Bratwurst-Schmaus.

Rettig gratis.

Es ladet ergebenst ein

E. Jugelt.

Muldenhammer.

Schlittschuhbahn fahrbar! **G. Pätzold.**

Der rheinische Trauben-Brust-Honig*)

(aus dem frischen Saft edelster rheinischer Weintrauben in Form eines flüssigen Honigs und 3-fach geläutertem Rohrzucker gewonnen) ist das reinste, natürlichste und angenehmste, für Erwachsene wie Kinder zuträglichste aller diätetischen Haussmittel, seit fast 25 Jahren als von unschätzbarem Werthe allseitig anerkannt, von unbändig wohlthätiger unverkennbarer Wirkung bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung (Katarrh), Riech-, Hals-, Brust- und Lungenleiden, ebenso auf Täuschungen beruhende Nachahmungen erfüllt, so achte man auf obige Schutzmarke des gerichtlich anerkannten Erfinders und alleinigen Fabrikanten.

*) Ach zu haben in 2 Flaschengrößen à 1 und 1½, Markt nebst Gebr.-Anw. bei **E. Hannebohn.**

Man fordere **Thee** in ¼ tt Packeten
von **Riquet & C° Leipzig**
— gegründet 1766 —
— in den feinen Geschäften der Branche. —

Zu haben in der Drogenhandlung von

H. Lohmann.

Tüchtige Contachirerin
bei hohem Lohn verlangt
Moritz Schwabach, Chemnitz,
Moritzstraße 14, I.

Rechnungsformulare
empfiehlt
E. Hannebohn.

Die Niedersage
der ächten Rennenspennischen Hühneraugen-Pflasterchen, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

Ein hübsches Garçon-Logis ist sofort zu vermieten bei
G. A. Bischoffberger.

Druck und Verlag von **E. Hannebohn** in Eibenstock.

Ein neues **Rennschlitten-Gestell**
ist billig zu verkaufen
Postplatz 49.

Kisten

Reuchhusten

Brust-, Hals- und Lungenleiden, chron. Katarrhe, Kinderhusten, Heiserkeit und Verschleimung heilt man in kurzer Zeit durch das unentbehrliche

Hausmittel

Böttger's Husten-Tropfen
best bewährtes und seit vielen Jahren mit sicherem Erfolg angewandtes Heilmittel.

Nurrecht mit dieser Schutzmarke.

In Flaschen à 50 Pf. und größe à 1 Mk. erhältlich in den meisten Apotheken

Im Eibenstock bei Apotheker Fischer.

Heute von Abends
Sonnabend, 8½ Uhr an:

Scheibenschießen.

Der Vorstand.

Englischer Hof.

Heute Abend von 8 Uhr an **Kalbsfricandeaux** und **frische Rollmöpse** (Spezialität). **Sülze** u. s. w. Es ladet höflich ein

Ferdinand Wolf.

Heute Sonnabend, von 8 Uhr an **Sauere Fledde** bei Gustav Hütter. Fleischermstr.

Concertina-Verein.

Heute Sonnabend, Abends 8 Uhr: **Vereinsabend.**

Jünglings-Verein.

Morgen Sonntag, d. 18. d. Mon., Abends 8 Uhr **Versammlung** im „Deutschen Hause“. (Pünktlich erscheinen.) Der Vorstand.

Deutsches Haus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **öffentliche Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet

G. Heidenfelder.

Feldschlößchen.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik**, wozu ergebenst einladet

Emil Eberwein.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik**, wozu ergebenst einladet

G. Becher.

Schönheiderhammer.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an **öffentliche Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet

Gustav Hendel.

Hierzu eine Beilage.

Erzählun

Den

heute gan
nämlich in
freundlich
Bruder G
hatte Ant
die schöne
sich in de
vollzogen
lich ersche
standen d
Dorfbewo
Räthsels
niß erschi
„Ich
äußerte
da wolle
Trojan
Mann E
Erispi
Kirche zu
„Ich
sagte er
erschien,
und wied
Der
der Stadt
erst nach
Er möch
weltlichen
ben ande
des Beda
den Proz
leisten. Mit
über den
pin das
Dasse
waren be
seinem K
Erwartet
halbgewo
das Rech
lassiren,
Unken
Anton a
stolz, un
jetzt sich
edelmüch
wett gen
„Wi
Afra un
„Der D
haben D
Danck an
„Och
fröhlich
edel von
Nack
„Ich
kommt.
Afra
„Es
Anton a
stolz, un
jetzt sich
edelmüch
wett gen
„Wi
Afra un
„Der D
haben D
Danck an
„Och
wieder u
gänglich
„We
„Gi
unsere S
theilten,
„So
denn da
„Je
Erie
wiederh
dass er
Tochter
ja geflüs
da getra
Afra
„Di
hin geh
durchfor
er an d
und ich
wohlerz
„Di
Blißher
immer